

## Vorlage Nr. 333/09

Betreff: **Genehmigung der Grundzüge des Arbeitsplanes der  
Volkshochschule für das II. Halbjahr 2009**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Kulturausschuss</b>	<b>17.09.2009</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Ute Ehrenberg Dr. Thorben Winter</b>					
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

1401	Volkshochschule
------	-----------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme  €	Finanzierung Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)  €	Eigenanteil  €	Jährliche Folgekosten  <input type="checkbox"/> keine  €	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer                      der Begründung
---------------------------------------	--	----------------------	--	---

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Kulturausschuss nimmt die vorgelegten Erläuterungen zum VHS-Arbeitsplan II. Halbjahr 2009 zur Kenntnis und genehmigt ihn in seinen Grundzügen.

**Begründung:**

**Begründung:**

Nach § 5b der Satzung für die Volkshochschule hat der Kulturausschuss die Grundzüge des Arbeitsplanes zu genehmigen.

Informationen zur Arbeit der Volkshochschule sind beigefügt.

**1. Überblick über geplante Einzelveranstaltungen**

**1.1 Lesungen**

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Selim Özdoğan      | - Zwischen zwei Träumen  |
| Christel Bücksteeg | - Von guten Mächten wunderbar geborgen<br>Ein besinnlicher Märchenabend für Erwachsene           |
| Erna Hüls          | - Du kannst, was du willst<br>Der Weg, selbstbewusst und motiviert eigene Ziele zu verwirklichen |

**1.2 Rund um den/die BürgerIn**

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Hartmut Richter         | - Wann müssen die Kinder für ihre Eltern Unterhalt zahlen?<br><br>- Testamente schreiben – auch für Laien eine einfache Sache?!<br><br>- Übertragung des Hauses an die Kinder – Sicherheit durch das Grundbuch |
| Hans-Joachim Brockmeier | - Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung  |
| Holger Beckersjürgen    | - Gut und richtig versichert<br><br>- Basiswissen Geldanlage   |

Reinhard Kreimer - Faszination des Alterns – Aufbruch zu Neuem im Alter

Alexander Slonka - Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus

### **1.3 Länderkunde**

Horst Alvermann - Englische Gartenkunst und das Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Hans-Peter Ebel - Bayreuth und Richard Wagner – Erlebnis eines Festspielsommers

- Rom – Ein Fotospaziergang durch die Ewige Stadt

Albert Möllerferk - Fjorde, Fjelle und Gletscher im südlichen Norwegen

- Lanzarote – die Andersartige unter den Kanaren

Dr. Andreas Post - Auf dem Jakobsweg unterwegs – Städte, Landschaften, Pilgerstätten

- Mit dem Apostel Paulus auf Reisen

Ulrich Antons - Madeira – Ein Blumenparadies im Atlantik

- Alaska – Mit Rucksack und Zelt durch die Wildnis

Dr. Stefan Roggenbruck - Die Tunisreise: Expedition zwischen Orient und Okzident

Alfred Franz - Die Partnerstädte der Stadt Rheine

Monika Niesert - Wanderungen auf dem Hermannsweg

- Hiddensee – Ein besonderes Ereignis

Dr. Ingmar Winter - Das Theater der Antike

### **1.4. Umwelt und Natur**

Axel Donning - Fledermaus Exkursion an der Ems

Gabi Hülsmann - Führung mit der Museumsraupe Julius

- Der Geist Cerbus treibt im Falkenhof Museum sein Unwesen

- Ralf Klos
- Energieausweis – Energieberatung
  - Wie schütze ich mich vor Feuchtigkeitsschäden (Schimmel)?

### 1.5 Exkursionen

- Brigitte Winter
- Amsterdamer Ausstellungsbesuch: „Am russischen Hof“ mit geführtem Stadtrundgang

- Ute Brockmeier
- Exkursion in die Autostadt Wolfsburg
  - Weihnachtliche Atmosphäre in der Autostadt Wolfsburg

- Marianne Echelmeier  
Ute Brockmeier
- Schlösser/Klöster in der Umgebung

### 1.6 Gesundheit

- Annette Smith
- Wechseljahre – Wechselnde Zeiten – Wandeljahre

- Peter Jentschura
- Wie erhalte ich meinen Körper gesund und schön?

### 1.7. Pädagogik und Psychologie

- Otto Pötter
- Gedankenkraft ist Lebenskraft

- Heike Terhorst
- Freundschaft mit mir selbst

## 2. Informationen zur Arbeit der Volkshochschule (VHS)

### 2.1. Allgemeines

Die Volkshochschule der Stadt Rheine ist ein kommunales Weiterbildungszentrum. Sie erfüllt einen öffentlichen Bildungsauftrag auf der Grundlage des nordrhein-westfälischen Weiterbildungsgesetzes. Das aktuelle VHS – Programm II. Halbjahr 2009 stützt sich auf das novellierte Weiterbildungsgesetz NRW, das am 01. 01. 2006 in Kraft getreten ist. Das Gesetz regelt in § 11.2 die Angebotsstruktur.

Dem kontinuierlichen Lernen kommt über dem gesamten Lebenslauf eine Schlüsselrolle zu. Die voranschreitende Globalisierung und der rasante technische Wandel sind von Bürgerinnen und Bürgern nur dann zu bewältigen, wenn ihnen die Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben immer wieder aufs Neue eröffnet wird. Genau hierfür steht die VHS im Weiterbildungszentrum von Rheine mit ihren kurzfristigen und langfristigen Programmen und Angeboten. Die herausragende Bedeutung der Weiterbildung für die individuelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ent-

wicklung jeder Bürgerin und jeden Bürgers ist wissenschaftlich längst unumstritten.

Die VHS Rheine bietet ein flächendeckendes Netz mit wohnort- und bürgernahen Angeboten aus den Bereichen der allgemeinen, politischen, beruflichen, sozialen und kulturellen Weiterbildung und wendet sich an Frauen und Männer, an Seniorinnen und Senioren, an Kinder, Jugendliche, an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, an Beschäftigte und Arbeitssuchende. Durch die Fülle und Qualität der Angebotsstruktur unterstützt die VHS der Stadt Rheine die Bürgerinnen und Bürger, sich persönlich zu entfalten, befähigt sie, sich gesellschaftlich zu engagieren und den Anforderungen der Lebens- und Erwerbswelt gerecht zu werden.

Die VHS der Stadt Rheine steht für ein gemeinwohlorientiertes und weltanschaulich ungebundenes sowie differenziertes Weiterbildungsangebot – und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung eines Systems kontinuierlichen Lernens.

## **2.2 AS – Projekt**

**Im Rahmen des ESF-Programms liegt der VHS der Bewilligungsbescheid für die dritte Förderphase des AS-Projekts von August 2009 – Juli 2010 liegt vor**

Projekt AS – Ausbildungsfähigkeiten und soziale Kompetenzen

Die VHS leitet für die drei Hauptschulen (Don-Bosco-Schule Mesum, Elisabethschule und Overbergschule), die Gesamtschule und die Grüter-Förderschule ein 3jähriges Projekt, welches zusätzliche Unterrichtsleistungen in die Schule hineinbringt.

Zusammen mit Partnerorganisationen wie der Deutsche Kinderschutzbund Rheine, Safe&CO u. a. werden in den Schulen Lernmodule über Mobbing, Aggression, Jungenarbeit, neue Medien u. a. eingebracht. Diese fördern die SchülerInnen ab der Klasse 7 auf ihre Ausbildungsfähigkeiten hin und verstärken soziale Kompetenzen. Das Projekt hat eine dreijährige Laufzeit und endet mit dem Schuljahresende Sommer 2010. Die Bewilligungsbescheide für die dreijährige Projektförderung über ESF-Mittel werden jährlich erteilt. Die VHS erhielt den Bewilligungsbescheid für die 3. Förderphase im August 2009.

Aktuell haben SchülerInnen der drei Hauptschulen ein Lernmodul gemeinsam erarbeitet und fertig gestellt. Für das schulübergreifende Lernprojekt „Handy-Ordnung“ haben die Bürgermeisterin der Stadt Rheine und der Schlagersänger Mickie Krause die Schirmherrschaft übernommen. Der Flyer Handy-Ordnung ist in der Auflage von 5000 Stück farbig gedruckt worden und wird in den Schulen verteilt (Handy-Ordnung, Anlage 1). Das Projekt AS wird mit Fördermitteln der europäischen Union - ESF-Mittel – kofinanziert.

## **3. Fachbereich Berufliche Weiterbildung**

### **3.1 Fremdsprachen**

Im Herbstprogramm 2009 werden Fremdsprachenkurse in den Sprachen Englisch, Spanisch, Niederländisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch, Türkisch und Chinesisch angeboten.

Ein neues erfolgreiches Kurskonzept für das Englischlernen wird im Herbstprogramm 2009 fortgesetzt. Kenneth Gill, Münster, ist ein neuer Sprachkursleiter, der seinen didaktisch-methodischen Schwerpunkt im suggestopädischen Lernen hat. Dass Latein keine Fremdsprache mehr ist, dieses bringt Wilf Kiesow, stv. Leiter der Abendrealschule, in einem Abendkurs für Schülerinnen und Schuler sowie Erwachsene zur Sprache. Der Kurstitel „Lateinische Zutaten in deutscher Sprachkost“ präsentiert eine didaktische und humorvolle Kurskonzeption, die den Teilnehmenden einen Zugewinn für die persönliche rhetorische Ausdrucksweise verspricht.

### **3.2 Personalcomputer-Weiterbildungen**

Im Herbstprogramm 2009 werden EDV-Kurse in den Softwarepaketen WINDOWS, WORD, EXCEL, POWERPOINT, OUTLOOK, MS-PROJECT, VISIO, AUTOCAD und ACCESS angeboten.

In mehreren Vormittagskursen finden Frauen den leichten Einstieg in den Umgang mit dem Personalcomputer. Das Angebot der Kinderbetreuung im Hause verstärkt die Attraktivität der Kurse für Frauen mit Kleinkindern.

Die VHS verfügt über zwei EDV-Räume. Jeder der zwei Räume bietet 10 Teilnehmenden Platz. Die PC-Arbeitsplätze eines Raumes sind im Jahr 2008 erneuert worden und bieten gute Voraussetzungen für das Lernen. Insbesondere die Seniorinnen und Senioren schätzen diese aktuelle PC-Hardware der VHS; denn Senioren kaufen verstärkt Laptops der neuesten Generation.

### **3.3 Weiterbildungen für die Persönlichkeitsentwicklung**

Im Herbstprogramm 2009 wird ein differenziertes Weiterbildungsprogramm für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung angeboten:

Workshop für Betriebsräte  
Neue Gespräche in Kenntnis der 9  
Stufen der Gesprächseskalation führen  
5tägiger Bildungsurlaub  
Professionelle Gesprächsführung

Tim Heescher, Diplom-  
Sozialpädagoge, Leiter  
McFly Jugendzentrum Neu-  
enkirchen  
Dr. Wolfgang Howald, Dip-  
lom –Psychologe, Haltern  
am See

4stündiges Kurzseminar am Abend  
Resilienz: das Geheimnis der Stärke  
Gelassenheit und Souveränität im Be-  
ruf –

Dr. Wolfgang Howald, Dip-  
lom –Psychologe, Haltern  
am See

4stündiges Kurzseminar am Abend  
Selfness: zum eigenen Lebensunter-  
nehmer werden  
Wochenendtraining: Verkaufstraining

Dr. Wolfgang Howald, Dip-  
lom –Psychologe, Haltern  
am See  
Oliver Schumacher, freibe-

Mehr Aufträge für Ihren Jahresabschluss  
Wochenendtraining  
Präsentieren und Moderieren im Beruf und Verein  
Abendkurs: Gesprächskreis  
Aktiv und zufrieden in den Ruhestand  
Wochenendtraining  
Werte und Wirtschaft – Erfolgsfaktor  
Mitarbeiter

ruflicher Verkaufstrainer,  
BDVT  
Nadine Leyer, freiberufliche  
Trainerin, Hamburg

Dr. Karl Wilms, Rheine

Ulrike Reichle, freiberufliche  
Trainerin, Frankfurt a. M.

### **3.4 „Cool: Nix Büffeln in den Ferien“ Ferienkurse für Schülerinnen und Schüler**

Seit mehr als 10 Jahren wird das Ferienprogramm **„10-Finger-Tastschreiben auf der PC-Tastatur“** erfolgreich durchgeführt. In den Osterferien und Herbstferien nehmen bis zu 35 Jugendliche das Lernangebot an. Der Ferienkurs findet vormittags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr statt. In diesem Kurstyp wird das Lehrbuch „Tastenblitz“ des Rheinensers Egon Wieneke eingesetzt. In diesem Zusammenhang ist auch die seit Jahren hervorragende Zusammenarbeit der VHS und dem Stenografen Verein Rheine e.V. hervorzuheben.

## **4. Deutsch als Fremdsprache / Deutsch, Literatur, Kommunikation / Mensch und Tier**

### **Deutsch als Fremdsprache (DaF)**

Das Beherrschen der deutschen Sprache ist ein wesentlicher Bestandteil für die Integration der MigrantInnen aller Altersstufen.

Die VHS Rheine setzt sich intensiv für die Sprachförderung der MigrantInnen ein. Ein beständiges und nachhaltiges Engagement ist erforderlich, denn das Lernen einer Sprache, gerade bei Erwachsenen ist ein lebenslanger Prozess.

Das Sprachförderangebot der VHS Rheine für MigrantInnen bietet ein lückenloses Grund- und Weiterbildungssystem von der Alphabetisierung bis zum Hochschulzugang.

1. Sprachoffensive der Stadt Rheine
2. Einbürgerung
3. Integrationskurse nach Integrationskursverordnung (IntV) des Bundesamtes für Migration und Flüchtling (BAMF)
4. Deutschkursangebote nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
5. Prüfungen

### **4.1 Gemeinsame Sprachoffensive des Fachbereiches 2 Jugend, Familie und Soziales und der VHS**

Die Sprachförderung ist im Hinblick auf Arbeitsmarkt- und Bildungschancen, sowie gesellschaftlicher Integration weiterhin das bedeutendste Handlungsfeld in der Weiterbildung von MigrantInnen.

Die VHS bietet im Rahmen der Sprachoffensive zusätzliche Sprachangebote an. Ziel ist es auch denjenigen eine Sprachoffensive zu ermöglichen, die keinen Anspruch oder keinen Zugang zu den Integrationskursen oder anderen Sprachkursangeboten haben. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die zielgruppenorientierte stadtteilnahe Sprachförderung.

Die stadtteilnahen Angebote der VHS in Kooperation mit verschiedenen Institutionen umfassen die Sprachförderung für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen.

- Frühförderung Eltern-Kind-Kurse
- Deutsch für AnfängerInnen
- Deutsch für Fortgeschrittene
- Grundlagen der Schriftsprache / Alltagskommunikation
- Zielgruppenorientierte Alphabetisierung
- Deutschtraining für Jugendliche: Übergang Schule - Beruf
- Deutsch für den Beruf / Bewerbungstraining
- Grundlagen der Schriftsprache für Jugendliche mit Behinderung

Ein weiterer Aspekt der Sprachoffensive ist ein Fortbildungsangebot für Eltern, ErzieherInnen, Lehrkräfte, DozentInnen u.a.

#### 4.2 Einbürgerung

Der **Einbürgerungstest** wird 2x pro Semester angeboten.

Zur Vorbereitung auf den Einbürgerungstest bietet die VHS Rheine **Einbürgerungskurse** an. Die Vermittlung staatsbürgerlichen Grundwissens ist Ziel des Einbürgerungskurses.

Der Kurs soll die EinbürgerungsbewerberInnen in die Lage versetzen ihre Rechte und Pflichten zu kennen und aktiv wahrnehmen zu können.

#### 4.3 Integrationskurse (nach IntV des BAMF)

Die allgemeinen **Integrationssprachkurse** werden 4-zügig mit jeweils 645 Unterrichtsstunden fortgeführt.

Der 945 Stunden umfassende **Integrationskurs mit Alphabetisierung** wird aufgrund gestiegener Nachfrage 2-zügig weitergeführt.

Weiterhin wird ein **Integrationskurs für Wiederholer der Aufbaustufe I – III** angeboten.

#### 4.4 Deutschkursangebote nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER), der auf Anregung des Europarats erarbeitet wurde, setzt sich zum Ziel, für das Fremdsprachenlernen eine größere Einheit und Transparenz unter den europäischen Mitgliedsstaaten zu erreichen und beinhaltet die Sprachniveaustufen A1 bis C1.

Das Angebot der VHS bietet Kurse auf allen Niveaustufen und entsprechende Zertifikatsprüfungen bis zum Sprachniveau B2.

#### Kurse

- Deutsch für AnfängerInnen A1
- Trainingskurs Deutsch – Von A1 nach A2 Übungskurs

- Trainingskurs Deutsch – Von A2 nach B1 Übungskurs
- Trainingskurs Deutsch – Von B1 nach B2 Übungskurs
- Trainingskurs Deutsch – Schwerpunkt Schreiben
- Trainingskurs Deutsch – Schwerpunkt Lesen
- Zertifikat Deutsch für Zuwanderer A2/B1 (Intensivtraining für die Prüfung)
- Vorbereitung auf das Zertifikat Deutsch Plus B2 Nachmittags- und Abendkurse
- Deutsch für den Beruf (Schwerpunkt Pflegeberufe)
- Trainingskurs Deutsch C1

### **Prüfungen**

- Start Deutsch 1 (A1 Sprachniveau, Voraussetzung für Ehegattennachzug)
- Start Deutsch 2 (A2 Sprachniveau, Relevanz für Aufenthaltserlaubnis)
- Zertifikat Deutsch (B1 Sprachniveau, notwendiger Sprachnachweis für die Einbürgerung)
- Zertifikat Deutsch Plus (B2 Sprachniveau)
- Zertifikat Deutsch für Jugendliche (B1 Sprachniveau)
- Zertifikat Deutsch für den Beruf (B2 Sprachniveau)
- **Das Prüfungsformat für die Integrationskurse änderte sich ab 01. Juli 2009.**  
Die neue Abschlussprüfung ist der **Deutsch-Test für Zuwanderer** (A2/B1 Sprachniveau)

#### **4.5 Deutsch, Literatur, Kommunikation**

Das Literaturangebot der VHS gibt Anlass zum handelnden Umgang mit eigenen und fremden Texten. Die individuelle Auseinandersetzung mit Literatur im weitesten Sinne ist ein Aspekt der kulturellen Bildung, der die Kommunikationsfähigkeit und Entwicklung personaler Schlüsselqualifikationen fördert.

Im Semester 2009/II werden im **Literaturclub** die Kurse *Mord-Intrigen-Shakespeare* und *Zukunftsversionen- ein Vergleich* (A. Huxley: Schöne neue Welt – George Orwell: Farm der Tiere) angeboten.

Die **Theaterworkshops** für Jugendliche und Erwachsene mit Ingrid Helmer (Theaterspielleiterin und Ensemblemitglied der Kabarettgruppe DietutniX) und Roland Busch (Theaterpädagoge und Regisseur des Musicals Footloose), beinhaltet den Erwerb von schauspielerischen Grundlagen.

Der Kurs **KunstGeschichten** (GrundschülerInnen, 3./4. Klasse) ist eine Kombination von Bildbetrachtung und freiem Schreiben. Die SchülerInnen entdecken abenteuerliche, kuriose, spannende oder romantische Geschichten hinter den Werken bekannter Künstler.

Weitere Schreibanlässe bietet die VHS Rheine mit den Kursen:

- Kreativer Schreibworkshop mit der Autorin Sandra Dünschede
- Autobiografisches Schreiben I und II
- Schreib- und Literaturwerkstatt
- Wissenschaftliches Schreiben

Zum Themenbereich **Rhetorik und Kommunikation** umfasst das Kursangebot:

- Zielorientierte Gesprächsführung
- Beschwerdemanagement
- Rhetorik
- Gesprächsrhetorik für Schülerinnen und Schüler
- Konfliktmanagement - gekonnt streiten - erfolgreich verhandeln - menschlich überzeugen
- Effektiver Umgang mit Prüfungsängsten
- Wenn die Worte fehlen - Wie spreche ich mit Trauernden?
- Die Kunst des Flirtens
- Small talk – die große Kunst des „kleinen Gesprächs“
- Erfolgreich bewerben
- Erfolgreich bewerben 45+

Im Bereich der deutschen Sprache bietet der Kurs **Rechtschreibtraining** eine intensive Auffrischung der Rechtschreibregeln und der grammatikalischen Grundlagen, sowie ein Intensivtraining zur Neuen Rechtschreibung. In dem Kurs **Grammatik und Ausdruck** werden Kenntnisse in problematischen Bereichen der deutschen Grammatik aufgefrischt und vertieft.

Die bewährten Kurse **Lesen und Schreiben für behinderte Jugendliche** und der **Gebärdensprachkurs für Hörende** werden im Semester 2009/II fortgeführt.

#### 4.6 Mensch und Tier

Die Veranstaltung **Therapiehunde und Behindertenbegleithunde** vermittelt theoretische Grundlagen zur Ausbildung und richtet sich an MedizinerInnen, PädagogInnen, MitarbeiterInnen in sozialen Berufsgruppen und interessierte Laien.

In der Veranstaltung **Alles für die Katz ...** wird das Haustier Katze unter dem Aspekt ihrer historischen Rolle, der bildenden Kunst und der Mythologie im Kontext mit biologischen Hintergründen und Verhaltensmustern betrachtet.

Der Vortrag **Naturheilverfahren für Tiere** gibt einen komprimierten Überblick über die für Tiere angebotenen Therapieformen.

In der Informationsveranstaltung zum **Heilpädagogischen Reiten** steht die individuelle Förderung, körperlich, emotional, geistig und sozial, der Kinder und Jugendlichen durch den Umgang mit dem Pferd im Vordergrund.

In Zusammenarbeit mit der IZG Rheine 1990 e.V. bietet die VHS Rheine folgende Veranstaltungen an:

- Exkursion zu Rheines Sittich- und Papageienzüchtern
- Volierenbau für Haus und Garten

- Welcher Vogel passt zu mir?
- Sittiche und Papageien - Artgerechte Haltung
- Sittiche und Papageien - Artspezifische Haltung und Zucht / Sachkunde

Unter dem Motto „Mein Freund der Hund“ bietet die VHS folgende Veranstaltungen an:

- Ein Welpen kommt ins Haus
- Welcher Hund passt zu mir?
- Problemverhalten des Hundes mit Artgenossen
- Übungen zum Sachkundenachweis

## **5. Fachbereich Gesundheit / Kreativität**

### **5.1 Gesundheit**

Angesichts des neuen Kostenbewußtseins der Krankenkassen und einem immer kostenbewußterem allgemeinen Gesundheitswesen werden die drei Gesundheitssäulen:

- gesunde Ernährung,
- Entspannung und
- Bewegung

immer wichtiger.

Bezüglich der Säule gesunde Ernährung stellt die VHS Rheine den BürgerInnen das notwendige „Know-how“ in der freundlichen, professionell eingerichteten VHS- Lehrküche mit qualifizierten Kursleitungen zur Verfügung.

Dabei wird dem demographischen Wandel besondere Bedeutung beigegeben.

Ein erstrebenswertes Ziel ist es, die Selbständigkeit bei SeniorInnen möglichst lange zu erhalten. Die Angebote reichen von Brotbackkursen für alleinlebende männliche Singles 50 + über selbständiges Arbeiten der Kids und Jugendlichen in der Küche, bis hin zu Kindergeburtstagen.

Dabei erfüllt der Fachraum Küche auch oft die Funktion einer Plattform zur Vernetzung und Integration der verschiedenen Gruppen. TeilnehmerInnen lernen andere KursteilnehmerInnen in Gruppen kennen und schätzen, wodurch neue Bekanntschaften entstehen und sich Freundschaften entwickeln können. Somit wird bei Erwachsenen ein präventives, soziales Netzwerk aufgebaut.

Die Funktion des Vernetzens - speziell über die Generationen hinaus - bewirkt auch das VHS 10 Uhr Cafe, das mit monatlich neuen aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen aufwartet.

Hier ist seit zwei Jahren ein kontinuierlicher Teilnehmerzuwachs zu verzeichnen.

Die aktuellen VHS Veranstaltungsreihen in Form von Kursen, Seminaren, Vorträgen und Workshops zeigen, wie durch einen gesundheitsfördernden Lebensstil und eigenes Engagement körperliche und mentale Fitness unterstützt werden kann.

Denn wer sich körperlich gesund und geistig fit hält, fühlt sich rundum besser und ist leistungsfähiger.

Zahlreiche neue Forschungsergebnisse beschäftigen sich mit Zusammenhängen von Gehirn, Immunsystem, Gefühl und wie sich die innere Haltung auf die mentale und körperliche Fitness auswirkt.

In vielen Yoga-, Autogenen Trainings- und anderen Entspannungskursen werden wissenschaftliche Erkenntnisse eingehend betrachtet und es wird zur praktischen Meditation angeleitet.

## **5.2 Kreativität**

Kreativität lässt individuelle und gesellschaftliche Engpässe überwinden. Das neue Programm fördert dieses Potential mit einigen Angeboten zu kreativen Techniken wie:

Maltechniken, Ölmalerei, Aquarellmalerei, Porzellanmalerei, Bleistift-Zeichnungen und Fotografie.

„Fotografie trifft Musik“

Hans-Peter Ebel hat für die Fotoausstellung „Fotografie trifft Musik“, die vom 6. September – 14. November 2009 in der VHS gezeigt wird, Mitglieder der Musikschule aus dem Fachbereich Bläser porträtiert. Seine Schwarzweiß-Fotos stellen die Menschen in ihrer Beziehung zu ihrem Instrument in den Mittelpunkt und sind Momente der Begegnung – untereinander, - mit dem Fotografen und - mit der Kamera. Die Ästhetik des quadratischen Schwarzweißbildes, in schlichte Räume einfallendes Tageslicht und variierte Kamerastandpunkte sind die fotografischen Gestaltungsmittel, die den Charakter der Portraits bestimmen.

.

„VHS – Galeriegemeinschaft“

Ein besonderer Ansporn für kreative KursteilnehmerInnen wird die neue Galeriegemeinschaft sein.

Die TeilnehmerInnen der Kreativkurse Acrylmalerei, Ölmalerei, Portraitzeichnung und Porzellanmalerei werden vom 28. November bis zum 19. Dezember 2009 in 8 Kursräumen, an zwei Flurwänden und über 3 Etagen ihre Kunstwerke in der VHS ausstellen.

Entstehung, Gestaltung und Realisierung der Fotoausstellung „Fotografie trifft Musik“ und die neue „VHS – Galeriegemeinschaft“ sind ein sichtbares Zeichen des lebendigen weiteren Zusammenwachsens der Volkshochschule und der Musikschule der Stadt Rheine.

## **Anlagen:**

Anlage 1: Handy-Ordnung